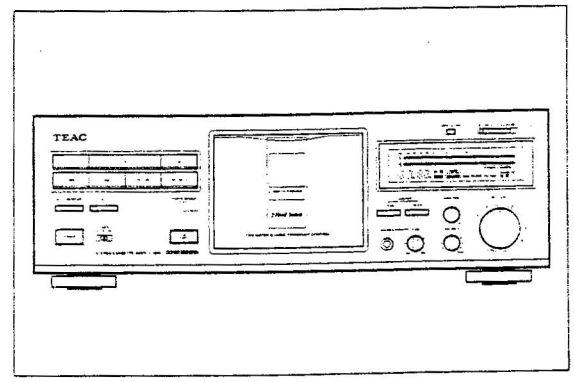
TEAC®

# V-1010

## Stereo Cassette Deck




MANUEL DU PROPRIETAIRE ..... 4
✗ BEDIENUNGSANLEITUNG ..... 9
MANUALE DI ISTRUZIONI ..... 14
MANUAL DEL USUARIO ..... 19
GEBRUIKSAANWIJZING ..... 24

Nous vous remercions pour l'achat d'un appareil TEAC.
Lire ce manuel avec attention pour obtenir les meilleures performances possibles de cet appareil.

Vielen Dank für den Kauf dieses TEAC-Geräts.
Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um die Leistungsfähigkeit dieses Geräts optimal nutzen zu können.

Grazie per aver acquistato un prodotto TEAC.
Leggere attentamente questo manuale per ottenere le migliori prestazioni da questo apparecchio.

Enhorabuena por la adquisición de un TEAC.
Lea detenidamente este manual a fin de obtener el mejor rendimiento de esta unidad.

Dank u voor de aanschaf van een TEAC.
Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door teneinde de beste prestaties van dit toestel te verkrijgen.

**Fig. 1**
**Abb. 1**
**Afb. 1**

Amplificateur stéréo
Stereo-Verstärker
Amplificatore stereo
Amplificador estereofónico
Stereo versterker

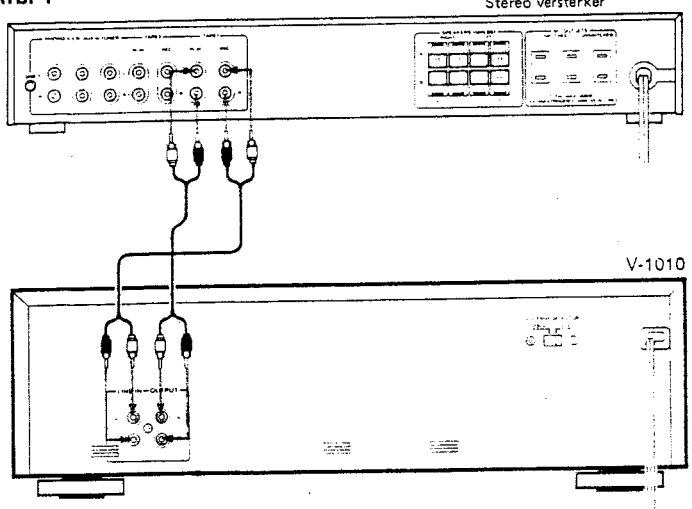
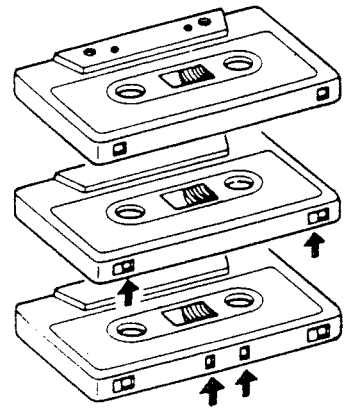



**Fig. 2**
**Abb. 2**
**Afb. 2**



Bandes normales
Normalbänder
Nastri normali
Cintas normales
Normale cassettes

Bandes au chrome (Cobalt)
Chrombänder (Kobalt)
Nastri al cromo (Cobalto)
Cintas de cromo (cobalto)
Chroom (kobalt) cassettes

Bandes métal
Metalbänder
Nastri di metallo
Cintas de metal
Metaalcassettes

- Trous d'identification de type de bande.
- Bandsorten-Identifikationsoffnungen.
- Fori di identificazione del tipo.
- Orificios de indentificación del tipo de cinta.
- Bandsoortidentifikatiegaten.

**Fig. 3**
**Abb. 3**
**Afb. 3**

Changement de tension
Umstellung der Netzspannung
Conversione del voltaggio
Conversión de tensión
Spanningskiezer

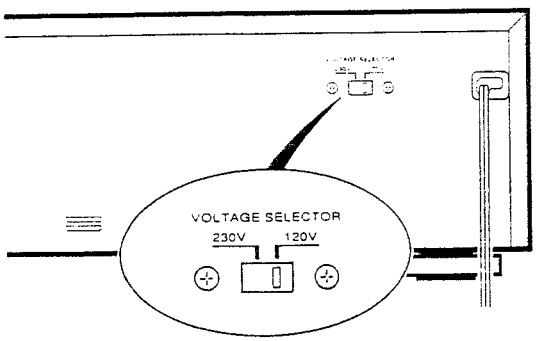
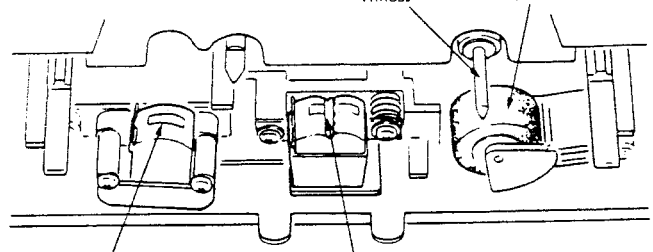



**Fig. 4**
**Abb. 4**
**Afb. 4**

Cabestan
Capstan
Cabestano
Cabrestante
Windas

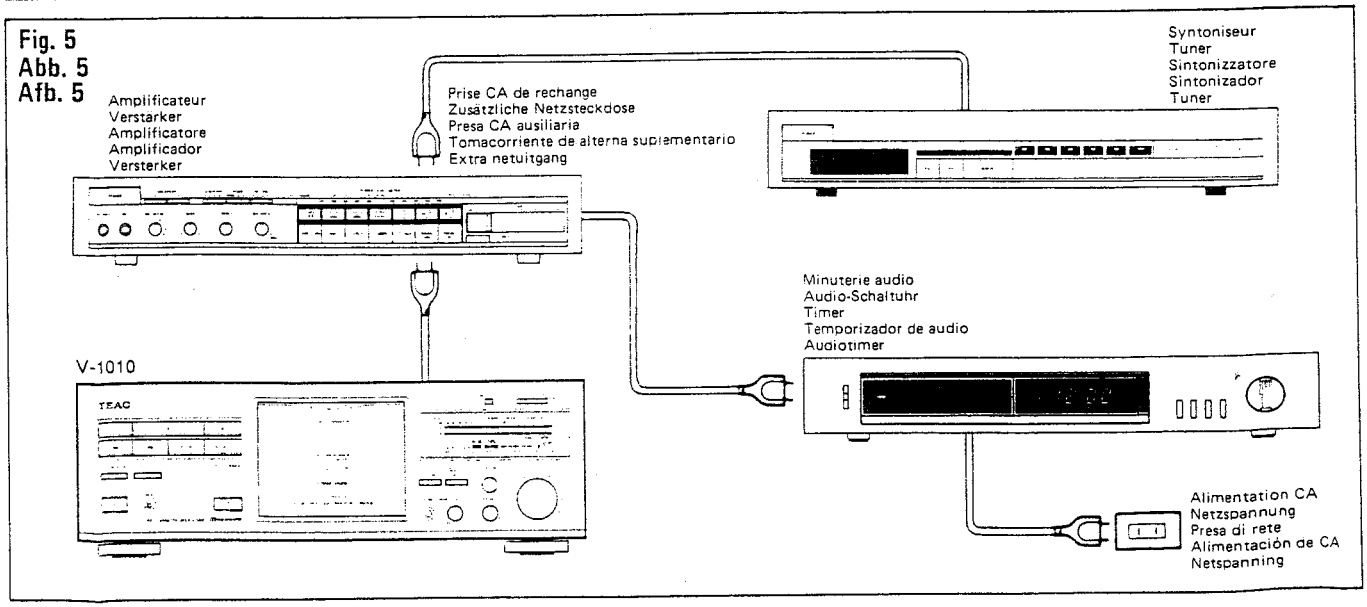
Galet presseur
Andruckrolle
Rullo di presa
Rodillo de presión
Aandrukrol



Tête d'effacement
Loschkopf
Testina di cancellazione
Cabeza de borrado
Wiskop

Tête d'enregistrement/lecture
Aufnahme/Wiedergabe-Kopf
Testina di registrazione/riproduzione
Cabeza de grabación/reproducción
Opname/weergavekop

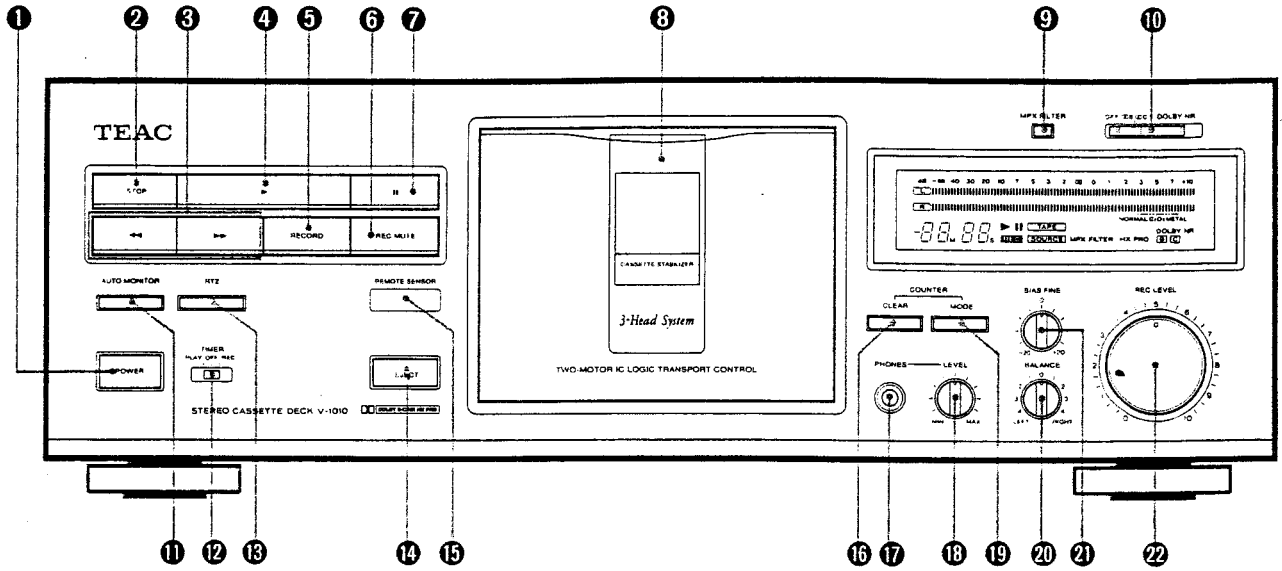
**Fig. 5**
**Abb. 5**
**Afb. 5**



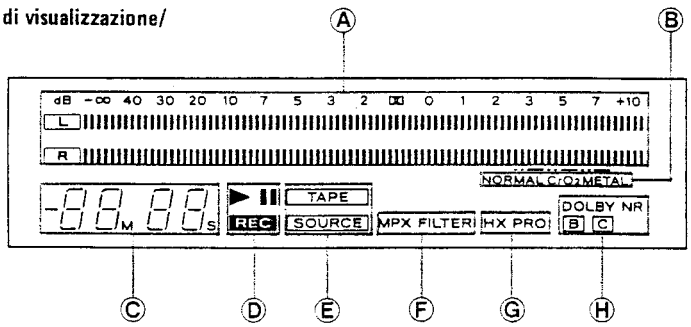
## Illustrations de référence/Bezugsabbildungen/Illustrazione di riferimento/Ilustraciones de referencia/Referentiediagrammen

Fig. 6
Abb. 6
Afb. 6

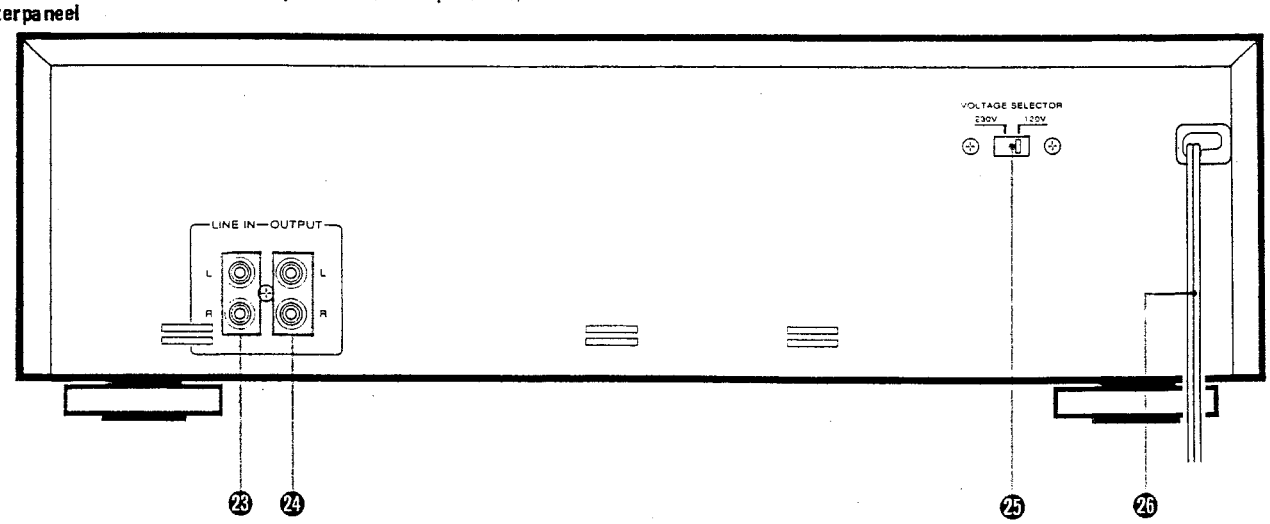
**Panneau avant/Frontplatte/Pannello anteriore/Panel frontal/Voorpaneel**




Affichage/Display/Display di visualizzazione/
Display/Displayvenster




Panneau arrière/Rückseite/Pannello posteriore/Panel posterior/
Achterpaneel



## Vorsichtsmaßnahmen

**Umgebung**
Dieses Gerät sollte nicht folgenden Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein:
- Hohen Temperaturen (Heizung, direkte Sonneneinstrahlung).
- Extrem niedrige Temperaturen.
- Hohe Luftfeuchtigkeit.
- Staub.
- Auftreten starker Spannungsschwankungen (die Verwendung eines Netzspannungsreglers wird empfohlen).
- Keine schweren Gegenstände auf dem Gerät ablegen, da hierdurch das Gehäuse verformt werden kann.

**Kassetten (Abb. 2)**
**Bandsorte:**
Die automatische Bandsortenwahl arbeitet nur einwandfrei, wenn Metall- und Chrom (Kobalt)-Bänder mit Identifikationsöffnungen versehen sind.

**C-120-Kassetten:**
Kassetten für 120 Minuten Spieldauer bieten ein sehr dünnes Bandmaterial. Dieses besitzt nur eine dünne Magnetschicht, neigt zur Dehnung und kann Gleichlaufschwankungen verursachen. Bei Benutzung dieser Kassetten besonders sorgfältig vorgehen. Bei Verschmutzung von Andruckrolle oder Capstan kann es zu Bandverschlingungen und schweren Betriebsstörungen kommen. Daher empfehlen wir, C-120-Kassetten nicht zu verwenden.

**Kassettenhandhabung:**
Kassetten nicht aufbewahren:
- Auf Heizkörpern etc., an direkter Sonneneinstrahlung und sonstigen hohen Temperaturen ausgesetzten Orten.
- In der Nähe von Lautsprechern, TV-Geräten, Verstärkern oder sonstigen Magnetfelder ausstrahlenden Geräten.
- An hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub ausgesetzten Orten.

Kassetten nicht fallenlassen oder sonstigen Erschütterungen aussetzen.

**Spannungs-Umstellung (nur für allgemeine Exportmodelle) (Abb. 3)**
Vor Umstellung des Netzspannungswählers unbedingt das Netzkabel abziehen!
1. Der Spannungswähler befindet sich an der Geräterückseite.
2. Mit einem Flachklingen-Schraubendreher wie erforderlich auf Position 230 V oder 120 V stellen.

* Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro entstand bei Bang & Olufsen.
DOLBY, das Doppel-D-Symbol ◻◻ und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

## Anschlüsse (Abb. 1)

- Vor der Durchführung von Anschlüssen bei allen betroffenen Geräten die Spannungsversorgung abschalten.
- Die Bedienungsanleitung aller verwendeten Geräte durchlesen.

## Besonderheiten und Bedienungselemente (Abb. 6)

### Frontseite

**❶ Netzschalter (POWER)**
Zum Einschalten des Geräts betätigen. Das Displayfeld leuchtet. Zum Ausschalten des Geräts nochmals betätigen.
**Hinweis:** Soll das Gerät nach dem Ausschalten sofort wieder eingeschaltet werden, mindestens 2 Sekunden warten.

**❷ Stoptaste (STOP)**
Für Funktions- und Bandlaufabschaltung.

**❸ Rückspultaste ( ◄◄ )/Vorspultaste ( ►► )**
Für schnelles Umspulen rückwärts oder vorwärts.

**❹ Wiedergabetaste ( ► )**
Zum Wiedergabestart (normale Bandgeschwindigkeit) betätigen.

**❺ Aufnahmetaste (RECORD)**
Für Umschaltung auf Aufnahmepause. Die REC- und PAUSE- Anzeige leuchten. Zum Aufnahmestart die Taste ► oder ❚❚ betätigen.

**❻ Stummaufnahmetaste (REC MUTE)**
Bei Aufnahme betätigen, um zwischen Titeln einen unbespielten Abschnitt von ca. 4 Sekunden Dauer herzustellen. Das Gerät schaltet nach der Stummaufnahme automatisch auf Aufnahmepause. Zur Aufnahmefortsetzung die Taste ► oder ❚❚ betätigen. (Siehe Seite 11.)

**❼ Pausetaste ( ❚❚ )**
Für kurzzeitige Bandlaufunterbrechung bei Wiedergabe oder Aufnahme. Bei Pauseschaltung leuchtet die PAUSE-Anzeige im Displayfeld. Zur Bandtransportfortsetzung nochmals diese Taste oder die Taste ► betätigen.

**❽ Kassettenhalter**
Hier eine Kassette einlegen.

**❾ MPX-Filtertaste (MPX FILTER)**
Bei Aufnahme einer UKW-Sendung in Dolby-Qualität diese Taste betätigen, so daß die Anzeige leuchtet. Dieses Filter unterdrückt den Pilotton (19 kHz) und den Hilfsträgerton (38 kHz) von UKW-Sendungen, die die Funktion des Dolby-Rauschunterdrückungssystems beeinträchtigen können. Zur Abschaltung des Filters die MPX FILTER-Taste nochmals betätigen.

**❿ Rauschunterdrückungssystem-Schalter (DOLBY NR)**
**OFF:** Position zur Abschaltung der Rauschunterdrückungssysteme.
**◻◻B:** Position für die Aufnahme oder Wiedergabe mit Dolby B-Rauschunterdrückung.
**◻◻C:** Position für die Aufnahme oder Wiedergabe mit Dolby C-Rauschunterdrückung.

**⓫ Taste für Tonsignalüberwachung (AUTO MONITOR)**
Diese Taste betätigen, um zwischen Signalquelle und Bandsignal umzuschalten. Die Pegelanzeige arbeitet für das mit dieser Taste gewählte Signal. Bei Geräteeinschaltung ist auf Bandsignal (TAPE) geschaltet. Bei Aufnahmebereitschaft wechselt das Gerät automatisch auf Signalquelle (SOURCE) für das am LINE IN-Eingang anliegende Signal. Bei Umschaltung auf Aufnahme wechselt das Gerät wieder auf das Bandsignal (TAPE).
Das Signal kann mit dieser Taste manuell umgeschaltet werden.

**⓬ Timerschalter (TIMER)**
**PLAY:** Für Timer-gesteuerte Wiedergabe.
**OFF:** Keine Timerfunktion.
**REC:** Für Timer-gesteuerte Aufnahme.
(Siehe Seite 12.)

**⓭ Nullstop-Umspultaste (RTZ)**
Nach Betätigen dieser Taste wird das Band bis zum Erreichen der Zählwerk-Nullanzeige 0000 vor- oder zurückgespult. Hier schaltet das Gerät auf Stop. (Siehe Seite 12.)

**⓮ Auswurftaste (EJECT)**
Bei Stopbetrieb betätigen, um den Kassettenhalter zu öffnen. Diese Taste nicht betätigen, wen der Rekorder auf Wiedergabe oder Aufnahme geschaltet ist.

**⓯ Fernbediensignal-Empfangsfenster (REMOTE SENSOR)**
Zu Modell V-1010 wird keine Fernbedienung als Zubehör mitgeliefert.
Mit der zum TEAC Receiver oder Verstärker mitgelieferten "UR"-Fernbedienung kann das Laufwerk von V-1010 fernbedient werden.

**⓰ Zählwerk-Löschtaste (CLEAR)**
Für die Rückstellung des Mehrfachfunktions-Zählwerks auf die Nullanzeige "0000".

### ⑰ Kopfhörerbuchse (PHONES)
Hier einen Stereo-Kopfhörer (8 Ohm) anschließen.

### ⑱ Kopfhörerpegelregler (PHONES LEVEL)
Lautstärkeregler für die PHONES-Buchse. Dieser Regler ist ohne Funktion für den Pegel der OUTPUT-Buchsen und des im Spitzen pagelanzeige angezeigten Pegels.

### ⑲ Zählwerk-Betriebsarttaste (MODE)
Betätigen, um abwechselnd zwischen herkömmlicher Zählwerkanzeige und Laufzeitanzeige umzuschalten.

### ⑳ Balanceregler (BALANCE)
Für die Balanceregelung zwischen linkem und rechtem Kanal des aufzunehmenden Eingangssignals.

### ㉑ Vormagnetisierungsfeinregler (BIAS FINE)
Für die Feinregelung des Vormagnetisierungspegels bei der Aufnahme.
Die einrastbare Mittenposition entspricht dem Standard-Vormagnetisierungsstrom pro Bandsorte.
Drehen in Richtung "+" bewirkt eine Erhöhung der Vormagnetisierung und damit Verringerung der hohen Frequenzen.
Drehen in Richtung "–" bewirkt eine Absenkung der Vormagnetisierung und damit Erhöhung der hohen Frequenzen. Bei Nichtverwendung den Regler in der Mittenstellung lassen.

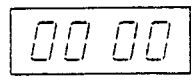
### ㉒ Aufnahmepegelregler (REC LEVEL)
Bei Aufnahme kann das Eingangssignal ein- (Drehen im Uhrzeigersinn) oder ausgeblendet (Drehen gegen den Uhrzeigersinn) werden.

## Displayfeld

### Ⓐ Spitzenpegelanzeige
Für die Anzeige des Spitzenpegels des Eingangs- oder Wiedergabesignals. Bei Aufnahmebetrieb wird der ausgesteuerte (über REC LEVEL- und BALANCE-Regler) Pegel der Signalquelle angezeigt.
Bei Wiedergabe wird der Pegel des Bandsignals angezeigt.

### Ⓑ Bandsortenanzeige
Die Bandsorte der eingelegten Kassette wir automatisch erfaßt und hier angezeigt: NORMAL, $CrO_2$ oder METAL.

### Ⓒ Mehrfach-Zählwerk
**Bandzählwerksbetriebsart**
Hier arbeitet die Anzeige als herkömmliches Bandzählwerk. Bei Bandlauf vorwärts wird die Anzeige aufwärts, bei Bandlauf rückwärts abwärts gezählt. Durch Betätigen der CLEAR-Taste kann das Zählwerk auf die Nullanzeige "0000" zurückgestellt werden.



**Laufzeitanzeige**
Hier wird die Bandlaufzeit in Minuten und Sekunden gemessen (bis maximal 99 Min. 59 Sek.). Diese Betriebsart arbeitet nur für Aufnahme oder Wiedergabe. Bei Umschaltung auf Umspulbetrieb oder Stop erfolgt Unterbrechung dieser Messung. Bei Aufnahme- oder Wiedergabefortsetzung wird die Messung fortgesetzt. Durch Betätigen der CLEAR-Taste kann die Laufzeit auf die Nullanzeige "00M00S" zurückgestellt werden.

### Ⓓ Laufwerk-Betriebsartanzeigen
REC: Leuchtet bei Aufnahme und Aufnahmebereitschaft. Blinkt bei Stummaufnahme.
► (PLAY): Leuchtet bei Wiedergabe- und Aufnahmebetrieb.
II (PAUSE): Leuchtet bei Wiedergabe- oder Aufnahmepause.

### Ⓔ Signalüberwachungsanzeige
TAPE: Leuchtet bei Vorwahl des Bandsignals während der Aufnahme oder Wiedergabe.
SOURCE: Leuchtet bei Vorwahl des Signalquellensignals.
Diese Anzeige erfolgt automatisch. Dementsprechend leuchtet bei Aufnahmepause die SOURCE-Anzeige. Bei Aufnahmestart wechselt die Anzeige auf "TAPE".

### Ⓕ MPX-Filter-Anzeige (MPX FILTER)
Leuchtet bei gedrückter MPX FILTER-Taste ( ⎓ ).

### Ⓖ HX PRO-Anzeige (HX PRO)
Leuchtet bei Aufnahmebetrieb, wenn der Dolby HX PRO-Schaltkreis automatisch zugeschaltet wird. Weitere Angaben hierzu siehe Seite 13.

### Ⓗ Dolby-Anzeige (DOLBY NR B C)
Leuchtet bei Position □□ B oder □□ C des DOLBY NR-Schalters.

## Rückplatte

### ㉓ Line-Eingang (LINE IN)
Mit den Aufnahme-Ausgangsbuchsen (REC OUT) eines Verstärkers verbinden.

### ㉔ Ausgang (OUTPUT)
Mit den Bandsignal-Buchsen (TAPE PLAY) oder den Line-Eingangsbuchsen (LINE IN) eines Verstärkers verbinden.

### ㉕ Spannungswähler (nur allgemeine Exportmodelle)
Siehe Abschnitt "Umstellung der Netzspannung" auf Seite 9.

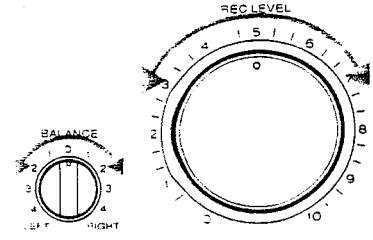
### ㉖ Netzkabel
An einer Netzsteckdose anschließen. Die zulässige Netzspannung wird an der Geräterückseite angegeben.

## Betrieb

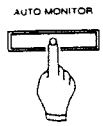
## Wiedergabe und Aufnahme

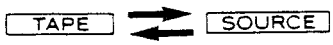
**Stereo-Wiedergabe**
1. Den TIMER-Schalter auf OFF stellen.
2. Mit dem POWER-Schalter einschalten.
3. Eine bespielte Kassette einlegen.
4. Mit dem DOLBY NR-Schalter auf das gewünschte Rauschunterdrückungssystem schalten.
5. Zum Wiedergabestart die Taste ► betätigen.
6. Die Lautstärke am Verstärker regeln.

**Stereo-Aufnahme**
1. Den TIMER-Schalter auf OFF stellen.
2. Mit dem POWER-Schalter einschalten.
3. Eine bespielbare Cassette einlegen.
4. Mit dem DOLBY NR-Schalter auf das gewünschte Rauschunterdrückungssystem schalten.
5. Die MPX FILTER-Taste betätigen, wenn eine UKW-Sendung mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen werden soll.
6. Die RECORD-Taste betätigen. Die REC- und PAUSE-Anzeige leuchten. Hierbei kann der Aufanhmepegel ohne stattfindende Aufnahme ausgesteuert werden.
7. Den Aufnahmepegel mit den REC LEVEL- und BALANCE-Reglern so aussteuern, daß der angezeigte Pegel pro Kanal die Referenzmarke der verwendeten Bandsorte erreicht.



8. Mit dem BIAS FINE-Regler die Vormagnetisierung einstellen. Siehe hierzu Abschnitt "Einstellung der Vormagnetisierung".
9. Zur Umschaltung von Aufnahmepause auf Aufnahme die Taste ► oder ❚❚ betätigen. Die REC- und PLAY-Anzeige leuchten. Die Tonüberwachung schaltet automatisch auf TAPE (Hinterbandkontrolle), so daß die Aufnahme sofort überprüft werden kann. Zum Klangvergleich kann mit der AUTO MONITOR-Taste zwischen TAPE und SOURCE umgeschaltet werden.




**Hinweise:**
- Zum Aufnahmestop die STOP-Taste betätigen.
- Zur kurzzeitigen Aufnahmeunterbrechung die Taste ❚❚ betätigen. Zur Aufnahmefortsetzung die Taste ► oder ❚❚ betätigen.

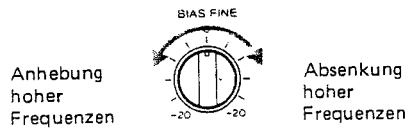
## Aussteuerung des Aufnahmepegels

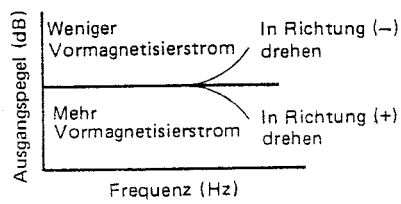
Die korrekte Aussteuerung ist eine wesentliche Voraussetzung für einwandfreie Aufnahmeresultate. Bei zu niedrigem Aufnahmepegel ist die Aufnahme verrauscht, bei zu hohem Aufnahmepegel ist die Aufnahme verzerrt. Die Aussteuerung sollte so eingestellt werden, daß der pro Kanal angezeigte Pegel kurzzeitig die Referenzmarke der verwendeten Bandsorte erreicht. Wird die Referenzmarke deutlich überschritten, den Aufnahmepegel durch Drehen des REC LEVEL-Reglers gegen den Uhrzeigersinn verringern. Bestimmte Programmquellen oder Schwankungen der charakteristischen Bandkenndaten können jedoch eine höhere oder niedrigere Aussteuerung erforderlich machen. Mit einiger Übung werden Sie den Aussteuerungspegel einwandfrei einstellen können. Bedenken Sie, daß die optimale Aussteuerung von der Bandsorte, vom Bandzustand und von der Programmquelle abhängt.

## Einstellung der Vormagnetisierung

In der einrastbaren Mittenposition liegt der Standard-Vormagnetierstrom vor. Durch Drehen des Reglers in Richtung "+" wird der Vormagnetisierstrom erhöht. Dies bewirkt eine leichte Reduzierung im oberen Frequenzbereich. Durch Drehen des Reglers in Richtung "–" wird der Vormagnetisierstrom abgesenkt. Dies bewirkt eine merkliche Betonung des oberen Frequenzbereichs.

1. Mit dem Rekorder eine Schallplatte, CD etc., mit deren "Klangbild" Sie vertraut sind, aufnehmen.
2. Mit der AUTO MONITOR-Taste auf TAPE schalten, um das aufgenommene Signal zu überprüfen. Falls die hohen Frequenzen überbetont werden, den BIAS FINE-Regler in Richtung "+" drehen. Dementsprechend bei zu schwachen hohen Frequenzen den BIAS FINE-Regler in Richtung "–" drehen. Die Einstellung so vornehmen, bis ein einwandfreies Klangbild erzielt wird.
3. Zur abschließenden Überprüfung mit der AUTO MONITOR-Taste abwechselnd zwischen SOURCE und TAPE umschalten, um zwischen Programmsignalquelle und aufgezeichnetem Signal vergleichen zu können.




## Löschen

Eine zuvor hergestellte Aufnahme wird bei einer neuen Aufnahme automatisch gelöscht. Sie können aber eine Aufnahme auch löschen, indem Sie das Gerät bei auf "0" gestelltem REC LEVEL-Regler auf "Aufnahme" schalten.

## Stummaufnahmebetrieb

Stummaufnahme bezeichnet den Vorgang, bei der Aufnahme unbespielte Abschnitte (Löschungen) einzufügen. Diese Funktion ist bei vielen Anwendungen von Vorteil. So können Musikprogramme mit gleichmäßigen Abständen zwischen den Titeln versehen werden oder Werbespots, Ansagen etc. gelöscht werden.

- **Automatische Leerabschnitteinfügung von 4 Sekunden (bei Aufnahme)**
  Bei Aufnahme oder Aufnahmepause die REC MUTE-Taste betätigen. Das Band wird für 4 Sekunden mit einem Leerabschnitt versehen (die REC-Anzeige blinkt). Hierauf schaltet das Gerät automatisch auf Aufnahmepause (REC- und PAUSE-Anzeige blinken). Zur Aufnahmefortsetzung die Taste ► oder ❚❚ betätigen (die REC- und PLAY-Anzeige leuchten).
- **Leerabschnitteinfügung von über 4 Sekunden Dauer**
  Bei Aufnahme die REC MUTE-Taste so lange wie erforderlich gedrückt halten. Bei Tastenfreigabe schaltet das Gerät auf Aufnahmepause. Zum Aufnahmestart die Taste ► oder ❚❚ betätigen.
- **Leerabschnitteinfügung von unter 4 Sekunden Dauer**
  Bei Aufnahme die REC MUTE-Taste betätigen und vor Ablauf des 4-Sekunden-Abschnitts die Taste ❚❚ drücken. Hierbei wird auf Aufnahmepause geschaltet. Zum Aufnahmestart die Taste ► oder ❚❚ betätigen.

## Bandzählwerk und Echtzeitzählwerk

Das Mehrfach-Zählwerk bietet zwei Anzeigebetriebsarten, die über die MODE-Taste angewählt werden können.
Bandzählwerk: Arbeitet wie ein herkömmliches Bandzählwerk. Laufzeitanzeige: Anzeige der Bandlaufzeit.

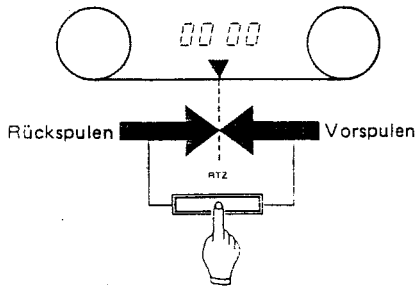
**Verwendung als Bandzählwerk**
Mit der MODE-Taste das Multi-Display auf Bandzählwerk-Betriebsart stellen. Die Funktion entspricht der eines konventionellen Bandzählwerks. Bei Aufnahme (einschließlich Stummaufnahme), Wiedergabe und Schnellvorlauf, wenn das Band von links nach rechts läuft, zählt das Zählwerk aufwärts. Bei Rückspulen, wenn das Band von rechts nach links läuft, zählt das Zählwerk abwärts. Die angezeigten Zahlen haben keinen Bezug zur abgelaufenen Zeit und entsprechen nicht den Bandzählwerken anderer Kassettendecks. Ein typisches Beispiel der Verwendung des Multi-Zählwerks als konventionelles Bandzählwerk ist: Eine Kassette einlegen und vor der Aufnahme das Zählwerk mit der CLEAR-Taste auf "0000" stellen. Dann am Beginn jedes Musikstücks die Zählwerk-Anzeige notieren, um später bei der Wiedergabe die einzelnen Stücke leichter finden zu können.

**Verwendung als Laufzeitanzeige**
Mit der MODE-Taste die Laufzeitbetriebsart abrufen. Zwischen der zweiten und dritten Stelle erscheint die Anzeige "M", hinter der vierten Stelle erscheint Anzeige "S". Bei dieser Betriebsart wird die Laufzeit des Bandes in Minuten und Sekunden angezeigt, wenn das Band bei Normalgeschwindigkeit für Aufnahme (inkl. Stummaufnahme) und Wiedergabe transportiert wird. Bei Umspulen vorwärts oder rückwärts entfällt die Messung. Bei dieser Funktion dient die Laufzeitangabe, um die verbleibende Bandlänge effektiv für Aufnahmen zu nutzen.

**Angezeigte und nicht angezeigte Funktion**
Beide Zählwerkbetriebsarten arbeiten parallel. Es wird jedoch nur eine Betriebsart angezeigt. Die andere, nicht gezeigte Betriebsart kann zu jeder Zeit in der Anzeige abgerufen werden. Wenn z.B. Zählwerkanzeige erfolgt, kann mit der MODE-Taste auf Laufzeitanzeige umgeschaltet werden. Mit der CLEAR-Taste wird ausschließlich die gezeigte Funktion rückgestellt. Bei Geräteabschaltung werden beide Funktionen automatisch rückgestellt.

## Nullstop-Suchlauf (RTZ)

Für die Anwahl der Bandposition, die mit der Zählwerk-Nullposition übereinstimmt, die RTZ-Taste betätigen.
Das Band wird vor- oder zurückgespult und bei Erreichen von Anzeige "0000" automatisch gestoppt.
Diese Funktion erleichtert die Anwahl eines gewünschten Titels.




**Automatischer Wiedergabestart ab "0000":**
Nach Betätigen der RTZ-Taste (wenn das Band umgespult wird) die Taste ► betätigen. Der Rekorder wechselt nach der Stopschaltung bei "0000" automatisch auf Wiedergabe.

**Abschalten des Nullstop-Suchlaufs:**
Die STOP-Taste betätigen. Wird nach Betätigen der RTZ-Taste die Taste ◄◄ (Rückspulen) oder ►► (Vorspulen) betätigt, wechselt das Gerät automatisch auf normalen Umspulbetrieb.
* Die RTZ-Taste arbeitet nicht bei Aufnahmebetrieb oder wenn die Bandposition nahe zur Nullanzeige "0000" liegt.

## Timer-gesteuerter Betrieb (Abb.5)

**Timer-gesteuerte Aufnahme**
1. Wie in der Abbildung gezeigt, den Rekorder und das Stereo-System an eine handelsübliche Schaltuhr anschliessen.
2. Alle für die Aufnahme erforderlichen Bedienschritte durchführen. Dabei den Rekorder jedoch auf Stop geschaltet lassen.
3. An der Schaltuhr die erforderliche Start- und Stopzeit (Geräteeinschaltung/-abschaltung) einstellen.
4. Den TIMER-Schalter auf REC stellen. Bei Erreichen der vorbestimmten Zeit startet die Aufnahme automatisch.

**Timer-gesteuerte Wiedergabe**
1. Sichergehen, daß der Rekorder korrekt am Verstärker für Bandwiedergabebe angeschlossen ist.
2. Den Rekorder und Verstärker an eine handelsübliche Schaltuhr anschließen.
3. Alle für die Wiedergabe erforderlichen Bedienschritte durchführen. Dabei den Rekorder jedoch auf Stop geschaltet lassen.
4. An der Schaltuhr die erforderliche Start- und Stopzeit (Geräteeinschaltung/-abschaltung) einstellen.
5. Den TIMER-Schalter auf PLAY stellen. Bei Erreichen der vorbestimmten Zeit startet die Wiedergabe automatisch.

**Hinweis:** Nach Durchführung der gewünschten Timer-gesteuerten Aufnahme oder -Wiedergabe den TIMER-Schalter auf OFF stellen.

## Pflege und Wartung (Abb. 4)

Köpfe und Bandpfad sollten in regelmäßigen Abständen gereinigt und entmagnetisiert werden.

**Reinigung des Bandpfades**
- Auf ein Wattestäbchen oder weiches Tuch Kopfreinigungsflüssigkeit* auftragen und Köpfe, Capstan und alle Metallteile des Bandpfades leicht abreiben.
- Die Andruckrolle mit Gummireinigungsflüssigkeit* reinigen.

* Beide sind in den Bandgeräte-Reinigungssätzen TEAC HC-2 und RC-2 (in den U.S.A.) oder TEAC TZ-261 (in anderen Ländern) enthalten.

**Entmagnetisieren der Köpfe**
Sichergehen, daß die Spannungsversorgung abgeschaltet ist; dann die Köpf mit dem Entmagnetisierer TEAC E-3 oder einem gleichwertigen Gerät entmagnetisieren. Detaillierte Angaben zur Handhabung finden sich in der Bedienungsanleitung dieser Geräte.

## Störungssuche

Die Störungssuche bei einem Kassettendeck entspricht der für andere elektrische oder elektronische Geräte. Überprüfen Sie zuerst immer die naheliegendsten Ursachen, von denen die wichtigsten unten angeführt werden.
- Keine Spannung: Ist das Netzkabel angeschlossen?
- Das Band läuft, sobald das Deck eingeschaltet wird: Ist die TIMER-Funktion eingeschaltet?
- Kein Ton: Wurden alle Anschlüsse ordnungsgemäß durchgeführt?
- Schlechte Klangqualität: Sind die Tonköpfe schmutzig oder magnetisiert? Ist die Bandqualität schlecht? Ist die richtige Rauschunterdrückung eingeschaltet?
- Das Deck läßt sich nicht auf Aufnahme schalten: Wurden die Aufnahmeschutzlaschen von der Kassette entfernt?

### Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

MAGNETTONBANDGERÄT V-1010

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

AMTSBLATT 163/1984, VFG 1045/1984, VFG 1046/1984

(Amtsblattverfügung)

funk-entstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

TEAC CORPORATION

(Name des Herstellers/Importeurs)

## DOLBY HX PRO

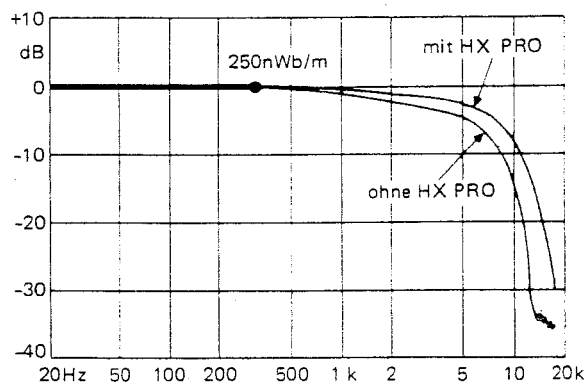
Dolby HX Pro ist ein "aktives Vormagnetisierungsverfahren" für die Verbesserung der Tonqualität. Hohe Frequenzen werden akkurater aufgezeichnet, ohne Einbußen beim Signal/Rausch-Abstand.

**Was ist Vormagnetisierung?**
Vormagnetisierung ist ein im Kassettendeck erzeugtes Signal mit sehr hoher Frequenz, das simultan mit dem Programmquellensignal aufgezeichnet wird. Dieses unhörbare Signal bewirkt eine rauscharme Aufnahme mit geringer Verzerrung und linearem Frequenzgang. Jede Bandsorte erfordert eine spezifische Vormagnetisierung zur optimalen Nutzung der Bandeigenschaften. Bei zu hoher Vormagnetisierung reduziert sich der Gesamtausgangspegel (MOL) für hohe Frequenzen.

**Das Problem der Eigen-Vormagnetisierung**
Bedauerlicherweise wird die Vormagnetisierung oft vom Aufnahmesignal beeinflußt. Dessen hohe Frequenzen wirken selbst als Vormagnetisierung. Diese zufällig auftretende Vormagnetisierungskomponente wird zur bestehenden Vormagnetisierung addiert und bewirkt eine Beeinträchtigung der Linearität hoher Frequenzen. Mit zunehmendem Anteil hoher Frequenzen des Signals nimmt die Aufnahmefähigkeit für hohe Frequenzen beim Deck ab. Dieses Problem wird als Eigen-Vormagnetisierung bezeichnet.

**Dolby HX Pro ist die Problemlösung**
Das Dolby HX Pro-System überwacht kontinuierlich den Hochfrequenzanteil beim Aufnahmesignal und regelt entsprechend den Vormagnetisierungs-Oszillator des Decks zur Erzielung eines konstanten Vormagnetisierpegels. Das Resultat sind verbesserter Dynamikumfang der Höhenwiedergabe und niedrigere Verzerrung. Je nach Bandsorte kann der Sättigungspegelbereich so um bis zu 6 dB und darüber angehoben werden.

**Das sind die Vorzüge**
Mit Dolby HX Pro sind akkurate Aufnahmen der genannten problematischen hohen Frequenzen möglich. Die erzielte Verbesserung ist für alle Bandsorten verfügbar, Standardbänder kommen Hochleistungsausführungen in der Klangqualität nahe.
Besonders hervorzuheben ist der Vorteil, daß Dolby HX Pro beim Abspielen keine Dekodierung erfordert. Nach der Aufzeichnung ist die erzielte Verbesserung auf jedem anderen Deck gleichfalls verfügbar.




**Beispiel für verbesserten Frequenzgang mit Dolby HX Pro**

## Technische Daten

**Spursystem** 4-Spur, 2-Kanal-Stereo
**Köpfe:** 3:1 Löschkopf, 1 Wiedergabe- und 1 Aufnahme-Kopf (Kombinationskopf)
**Bandtyp** Kompaktkassette C-60 und C-90 (Philips)
**Bandgeschwindigkeit** 4,8 cm/Sek.
**Motoren** 2: 1 Servo-Gleichstrommotor (für Tonwellenantrieb)
1 Gleichstrommotor (für Spulenantrieb)
**Gleichlaufschwankungen**
0,045 % (W. RMS)
**Frequenzgang (insgesamt, –20 dB)**
15 – 21.000 Hz ±3 dB Metallband
15 – 20.000 Hz ±3 dB $CrO_2$ Band
15 – 18.000 Hz ±3 dB Normalband
**Signal-Rauschverhältnis (insgesamt)**
60 dB (ohne Dolby NR, 3 % Klirrfaktor, gewichtet)
70 dB (Dolby B NR ein, über 5 kHz)
80 dB (Dolby C NR ein, über 1 kHz)
**Umspulzeit** Ca. 90 Sekunden für C-60
**Eingänge** Line: 60 mV, 50 kOhm
**Ausgänge** Line: 0,37 V für Lastimpedanz von 50 kOhm und darüber
Kopfhörer: 1 mW/8 Ohm Last
**Spannungsversorgung**
120/230 V Wechselstrom, 50 – 60 Hz (Allgemeines Exportmodell)
120 V Wechselstrom, 60 Hz (USA/Kanada)
230 V Wechselstrom, 50 Hz (Europa)
240 V Wechselstrom, 50 Hz (Großbritannien/Australien)
**Stromverbrauch** 16 W
**Abmessungen (B x H x T)**
435 X 147 X 290 mm
**Gewicht** 4,8 kg
**Mitgeliefertes Zubehör**
Eingang/Ausgangs-Verbindungskabel x 2

- Bei der Bestimmung der technischen Daten wurden, sofern nicht anders angegeben, Metallbänder verwendet.
- Technische Änderungen vorbehalten.
- Fotos und Abbildungen können geringfügig vom gekauften Modell abweichen.

Dieses Gerät arbeitet mit Mikrocomputern, deren Funktion durch externe Interferenzen etc. beeinträchtigt werden kann. In einem solchen Störfall sicherstellen, daß der TIMER-Schalter auf OFF gestellt ist, und dann das Gerät für ca. eine Minute abschalten. Hierauf nach der Wiedereinschaltung die erforderlichen Bedienschritte erneut durchführen.